

# 3 (gewagte) Thesen für 2024

---

## Prolog: Herbststurm!

An dem langfristigen Bild der Finanzmärkte aus meiner Sicht hat sich nicht viel geändert. Der im letzten Jahr angekündigte „Herbststurm“ ist bislang nicht eingetreten – Hätten wir Anfang des Jahres diese Zinsentwicklung gekannt, hätte kaum jemand mit dieser Aktienstabilität gerechnet.

Ich war auf „Rundreise durch die VTAD“ mit dem Kondratjew-Zyklus (Wellenlänge von ca. 60 Jahren), der in 4 Jahreszeiten unterteilt werden kann.

- Es beginnt der Sommer des Kondratjew-Zyklus, der geprägt ist durch:
  - Hohe Inflation
  - Steigende Rohstoffe
  - Steigende Zinsen / fallende Anleihen
  - Aktien real fallend
- Der Frühling dieses Kondratjew-Zyklus war wegen der Ausweitung der Geldmenge der Notenbanken und Fiskalpolitik nach Corona unüblich
  - Solche Geldschwemmen gibt es typischerweise am Ende eines Kondratjew-Herbstes, der mit einem Sturm endet, die letzten beiden Herbststürme waren 1929 und 2000.

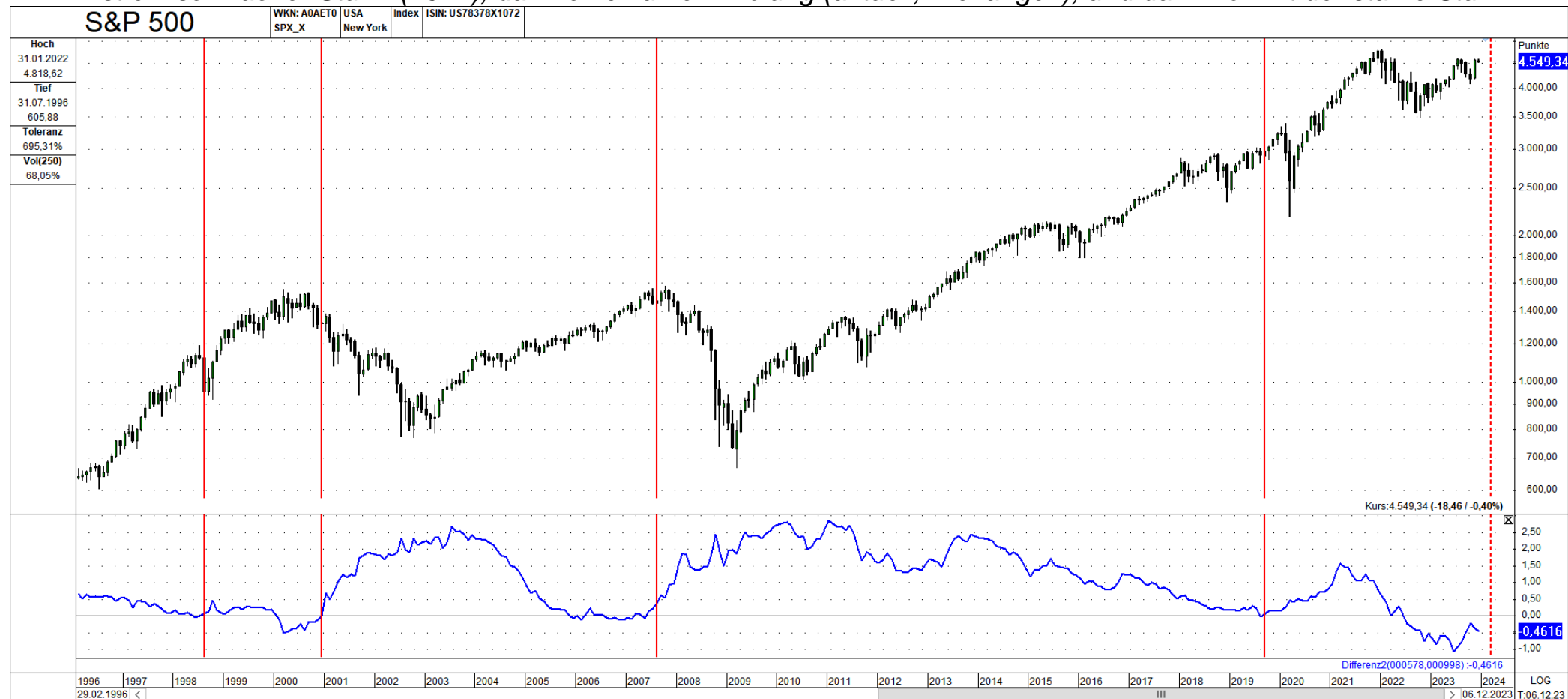
Ausgehend von diesem Bild ist weiterhin mit einem (Herbstähnlichem) Sturm zu rechnen. In den Folgejahren diktiert dann der Sommer das Geschehen.

Charts erstellt mit TaiPan End-of-Day ([www.LP-Software.de](http://www.LP-Software.de)).

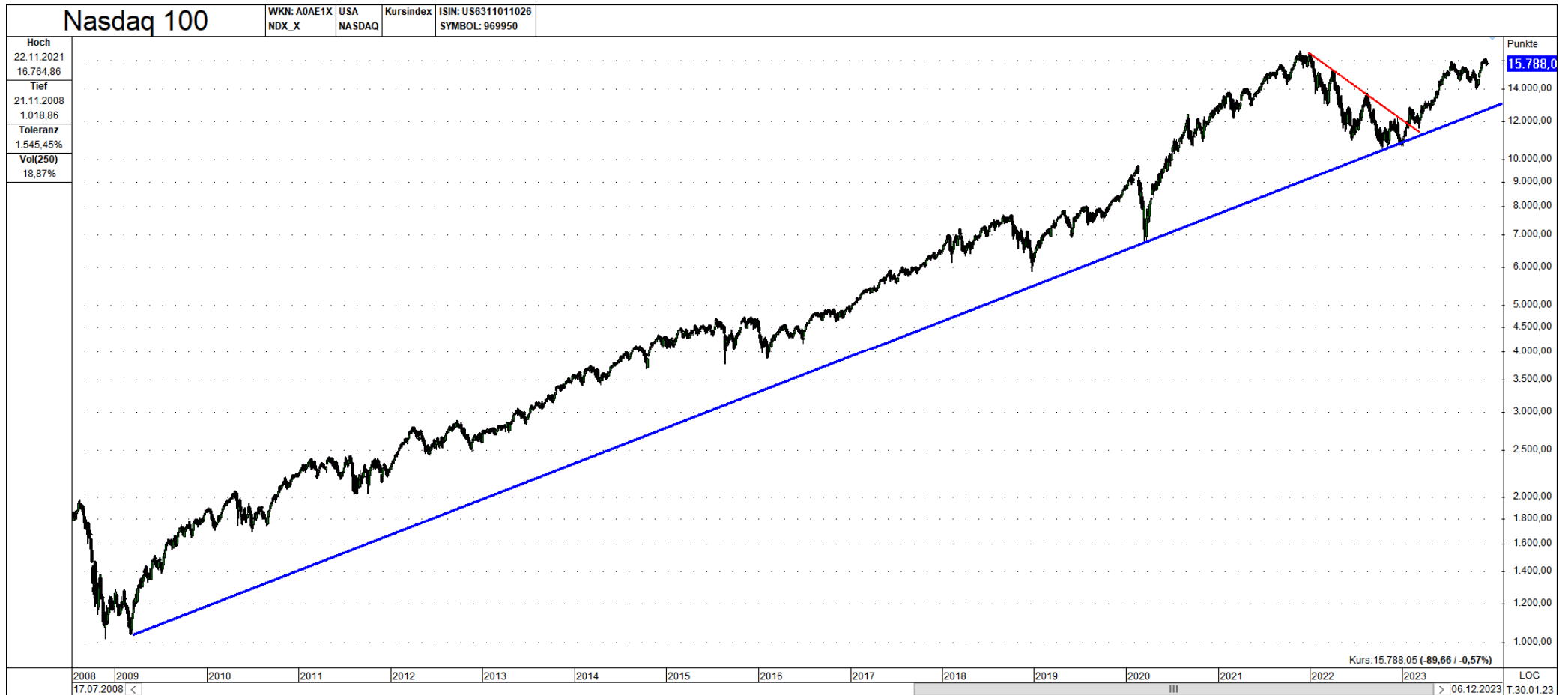
# 1. These: Warten auf dem Sturm – wann dreht die Zinskurve?

Zitat aus dem letztes Jahr:

*Erst ein schwacher Sturm (2022), dann eine kurze Erholung (aktuell, wie lange?), und dann kommt der starke Sturm!*

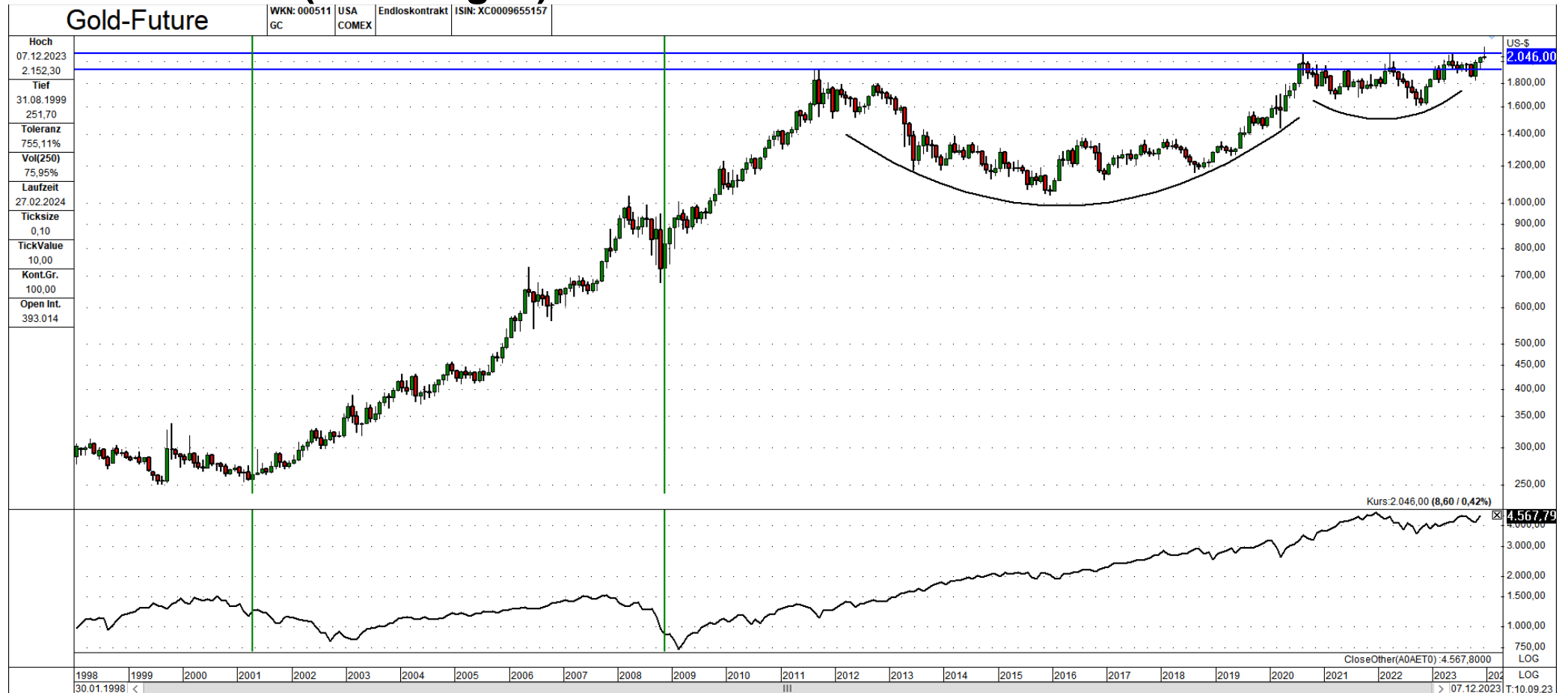


- S&P 500 : Der Aufwärtstrend seit 2009 ist weiterhin intakt. Neue All-Time-Highs gab es aber schon länger nicht mehr.
- In blau: US-Zinsdifferenz 10y – 2y: Immer noch inverse Zinsstruktur (Differenz < 0). Beachte das historische Ausmaß!
- Warnung vor der Rückkehr in eine normale Zinsstruktur: Die Aktien-Einbrüche kommen erst danach!



- Wochenchart Nasdaq 100 seit 2009 (Linien sind aus letztem Jahr bekannt!)
- Futter für die Bären : Gefahr eines Doppeltops (siehe auch S&P 500)
- Die Bullen haben aber Oberhand : Der Aufwärtstrend ist intakt!
- Für die optimistischen Bullen: Da ist eine Flagge am rechten Rand!

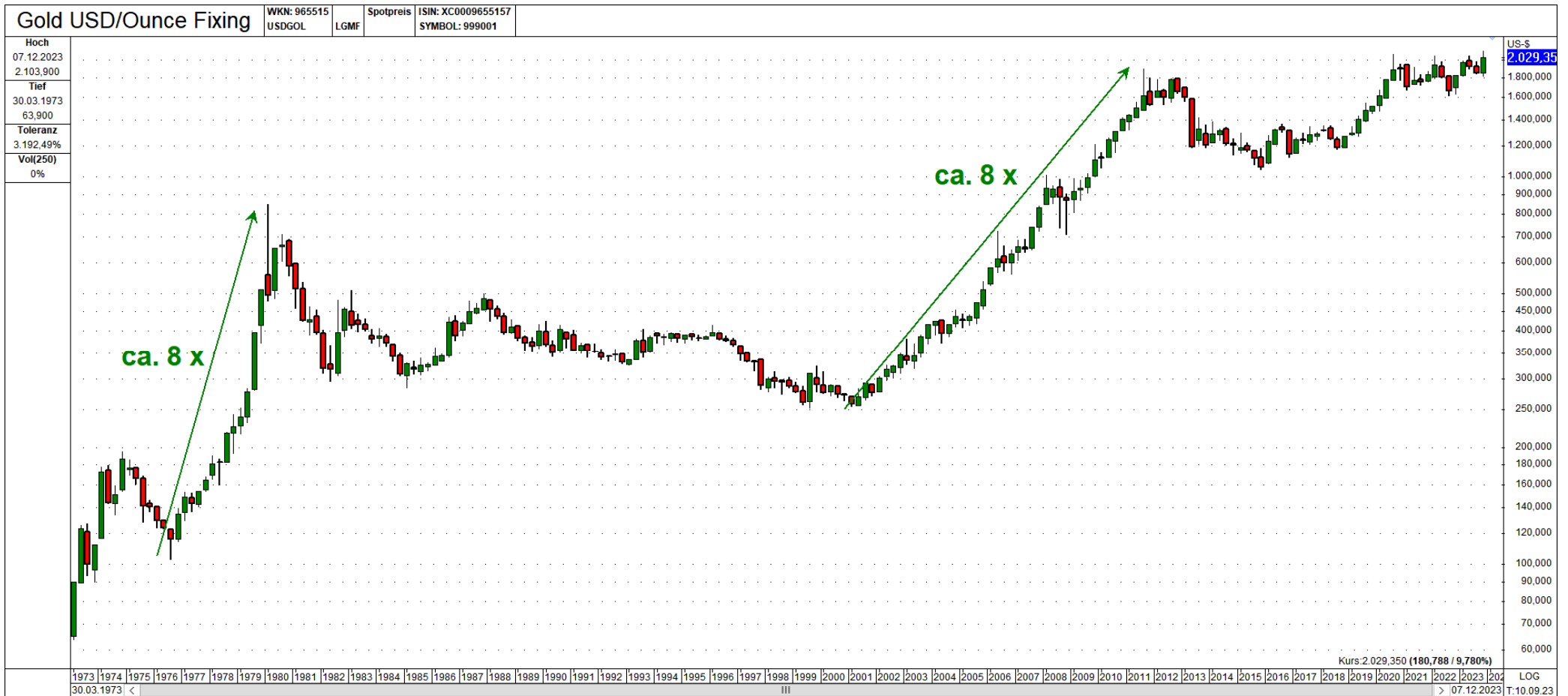
## 2. These: Trotz (oder wegen) vieler Krisen: Goldene Zeiten voraus



- Gold: Der langfristige Deckel wird immer nun zum 4. mal in Angriff genommen.
- Vergleich zum S&P 500 in schwarz (unten): Gold fängt mit der Rally erst an, wenn der Aktienmarkt seinen ersten Einbruch vollzieht
- Daher ist der aktuelle Ausbruch-Versuch möglicherweise noch ein Fehlausbruch.

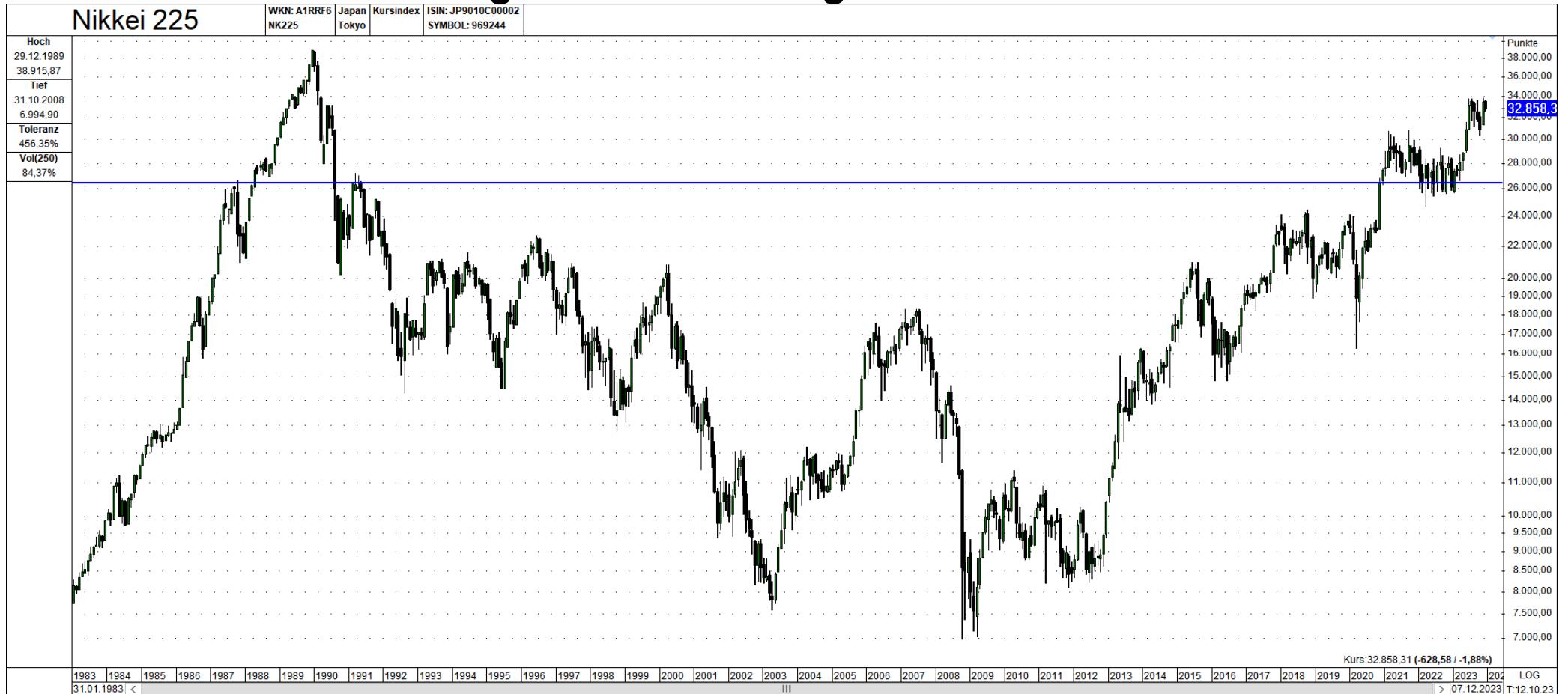


- Der 4. Ausbruch-Versuch im Wochenchart seit 2022
- Ultimative Stopp-Loss-Marke sicherlich 1800 USD



- Das langfristige Potential für Gold im Kondratjew-Sommer
  - In den letzten beiden, für Rohstoffe guten K-Jahreszeiten, hat sich der Gold-Preis 8 x verachtfacht.
  - Potential aus dem Tief 2015 (1.050 USD): 8.400 USD

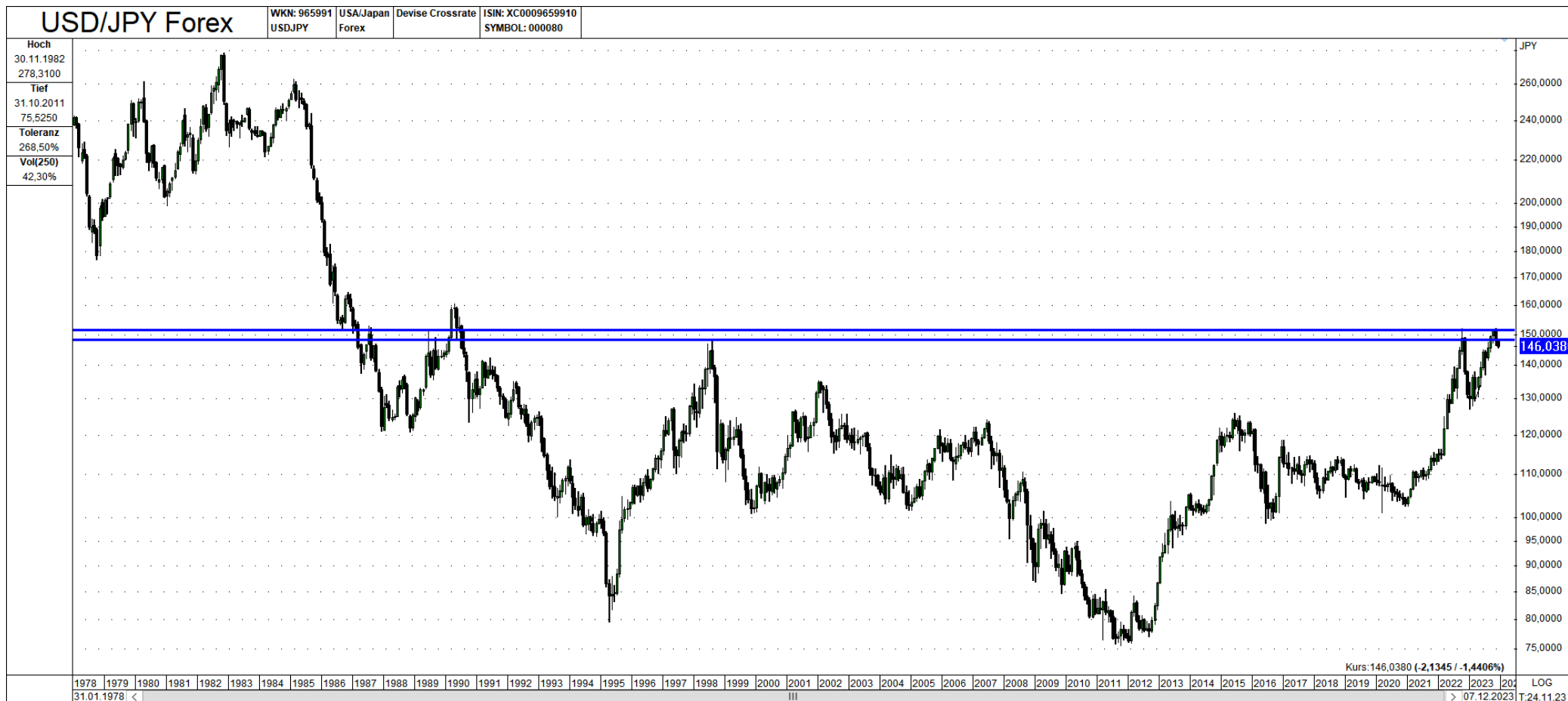
### 3. These: Im Land der aufgehenden Sonne geht die Sonne auf



- Schultern (ca. 26.000) aus dem 1990 Top überwunden







- Der Wechselkurs USD/JPY hat eine bedeutende Widerstandszone (148-152) erreicht



## Wochenchart

- Ein Rückfall unter 145 könnte ein Erstarren des JPY einleiten
- Der kurzfristige Aufwärtstrend wird grade getestet / gebrochen?
- Falls ja, Rückkehr zur zweiten Trendlinie wahrscheinlich
- Für ein Doppel-Top ist es noch viel zu früh!